

ID-Nr:

Nr.	Item	Weiter mit
I 1	Datum des Interviews (Int.: selbst ausfüllen) _____ .03 1995	
<p>Guten Tag, mein Name ist Ich rufe vom Institut für Soziologie der Uni Münster an. Wir führen in Zusammenarbeit mit den Westfälischen Nachrichten eine anonyme Meinungsumfrage unter der Münsteraner Wahlbevölkerung zu kommunalpolitischen Themen und allgemeinen Einstellungen durch. Wir haben Sie zufällig aus dem Telefonbuch ausgewählt und Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Ich möchte Sie fragen, ob Sie bereit wären, an dieser Umfrage teilzunehmen.</p> <p>Wenn JA: Sind Sie in Münster kommunalwahlberechtigt? (Wenn NEIN, Interview beenden !!)</p> <p>(Bei Nachfragen: Das gesamte Interview dauert ungefähr 20 Minuten; Einhaltung der Datenschutzbestimmungen durch Uni-Datenschutzbeauftragten überwacht; Vergewisserung über Echtheit: Westfälische Nachrichten anrufen 6900 oder im Institut zurückrufen 83-3190);</p>		
I 2	Beginn des Interviews (Int.: selbst ausfüllen) Uhr	
V 1	<p>Beginnen wir mit einigen Fragen zur Verkehrssituation in Münster:</p> <p>Mit welchen Verkehrsmitteln sind Sie in Münster am häufigsten unterwegs?</p> <p>(Int.: nicht vorlesen)</p> <p>mit dem Auto [1] mit dem Bus [2] mit dem Fahrrad [3] mit dem Motorrad /Mofa o.Ä. [4] zu Fuß [5] sonstige [6] mehrere Verkehrsmittel [7] keine Antwort [9]</p>	
V 2	<p>Der Domplatz ist seit Dezember an den beiden Markttagen von 9.00 - 14.00 Uhr probeweise für den Autoverkehr gesperrt.</p> <p>Wie zufrieden sind Sie mit dieser Verkehrsregelung ?</p> <p>sehr zufrieden [1] eher zufrieden [2] eher unzufrieden [4] sehr unzufrieden [5]</p> <p>(Int.: nicht vorlesen)</p> <p>unentschieden [3] diese Regelung ist mir unbekannt [6] weiß nicht [8] keine Antwort [9]</p>	

Nr.	Item	Weiter mit
V 7	<p>Für wie notwendig halten Sie den Bau eines neuen Fußballstadions und Einkaufszentrums: den sog. "Preußenpark"?</p> <p>überhaupt nicht notwendig</p> <p>[1] [2] [3] [4] [5] [6]</p> <p>(Int.: nicht vorlesen) unbekanntes Thema [7] weiß nicht [8] keine Antwort [9]</p>	
V 8	<p>Nun einige Fragen zum Thema "Müll".</p> <p>Für wie wichtig halten Sie es, daß sich alle Bürger bemühen, Abfall zu vermeiden und ihren Hausmüll richtig zu sortieren?</p> <p>sehr wichtig [1] eher wichtig [2] eher unwichtig [3] überhaupt nicht wichtig [4]</p> <p>(Int.: nicht vorlesen) weiß nicht [8] keine Antwort [9]</p>	
V 9	<p>Wie gut fühlen Sie sich durch die zuständigen städtischen Einrichtungen über die Möglichkeiten von Abfallvermeidung und -sortierung informiert?</p> <p>sehr gut informiert [1] gut informiert [2] weniger gut informiert [3] schlecht informiert [4] gar nicht informiert [5]</p> <p>(Int.: nicht vorlesen) weiß nicht [8] keine Antwort [9]</p>	
V 10	<p>Die Landesregierung verlangt von der Stadt Münster, daß sie sich am Bau einer Müllverbrennungsanlage beteiligt. Der Stadtrat lehnt diese Forderung ab.</p> <p>Unterstützen Sie den Beschluß des Stadtrats?</p> <p>ja [1] nein [2]</p> <p>(Int.: nicht vorlesen) weiß nicht [8] keine Antwort [9]</p>	
V 11	<p>Ein anderes Thema. Überall wird heftig über den Sinn und Unsinn von integrierten Gesamtschulen gestritten.</p> <p>Wenn Sie Kinder haben oder hätten, würden Sie Ihr Kind auf eine integrierte Gesamtschule schicken?</p> <p>ja [1] nein [2] vielleicht [3]</p> <p>(Int.: nicht vorlesen) weiß nicht [8] keine Antwort [9]</p>	

Nr.	Item	Weiter mit
V 12	<p>In Münster ist der Besuch einer integrierten Gesamtschule nicht möglich.</p> <p>Für wie erforderlich halten Sie es, daß in Münster eine integrierte Gesamtschule eingerichtet wird?</p> <p style="text-align: right;">erforderlich [1] weniger erforderlich [2] kaum erforderlich [3] nicht erforderlich [4]</p> <p>(Int.: nicht vorlesen) habe keine feste Meinung dazu/ weiß nicht [5] keine Antwort [9]</p>	
V 13	<p>Wieviele Kinder haben Sie?</p> <p>(Int.: nicht vorlesen) 0 1 2 3 4 5 6 mehr als 6</p>	--->V 16
V 14	<p>Haben Ihre Kinder bereits alle die Schule abgeschlossen?</p> <p>(Int.: nicht vorlesen) ja [1] nein [2]</p> <p style="text-align: right;">keine Antwort [9]</p>	<p>--->V 16 --->V 15 --->V 16</p>
V 15	<p>Welchen Schulabschluß wünschen Sie sich im Hinblick auf die Berufschancen für Ihr(e) Kinde(r)?</p> <p style="text-align: right;">Volks-/Hauptschulabschluß [1] Realschule/Mittlere Reife/Fachschulreife [2] Fachhochschulreife/Fachoberschule [3] Abitur [4]</p> <p style="text-align: right;">keine Antwort [9]</p>	

Nr.	Item	Weiter mit					
	<p>Kommen wir nun zu den politischen Parteien..</p> <p>Im folgenden nenne ich Ihnen einige Kommunalpolitiker. Für wie wichtig halten Sie diese für die Kommunalpolitik in Münster. Bewerten Sie bitte die Wichtigkeit der Politiker jeweils anhand der Zahlenwerte von 1 bis 6. Der Wert "1" bedeutet "überhaupt nicht wichtig", der Wert "6" bedeutet "sehr wichtig", mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen. Bitte sagen Sie auch, wenn Sie einen Politiker nicht kennen.</p> <p>(Int.: Parteizugehörigkeit nicht vorlesen !!)</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="text-align: center; width: 15%;">überhaupt nicht wichtig</td> <td style="text-align: center; width: 15%;"></td> <td style="text-align: center; width: 15%;">sehr wichtig</td> <td style="text-align: center; width: 15%;">kenne ich nicht</td> </tr> </table> <p>V 16 Herr Uwe Baumann (Grüne) [1] [2] [3] [4] [5] [6] [8] [9]</p> <p>V 17 Herr Helmut Damwerth (CDU) [1] [2] [3] [4] [5] [6] [8] [9]</p> <p>V 18 Frau Barbara Schlemann (Grüne) [1] [2] [3] [4] [5] [6] [8] [9]</p> <p>V 19 Herr Theo Sträßer (SPD) [1] [2] [3] [4] [5] [6] [8] [9]</p> <p>V 20 Frau Marion Tüns (SPD) [1] [2] [3] [4] [5] [6] [8] [9]</p> <p>V 21 Herr Jörg Twenhöven (CDU) [1] [2] [3] [4] [5] [6] [8] [9]</p>		überhaupt nicht wichtig		sehr wichtig	kenne ich nicht	
	überhaupt nicht wichtig		sehr wichtig	kenne ich nicht			
V 22	<p>Welche Münsteraner Politiker sind seit den letzten Bundestagswahlen (16. Oktober 1994) Bundestagsabgeordnete? Können Sie mir die Namen dieser Politiker nennen?</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen, nur ankreuzen!)</p> <p>Herr Ruprecht Polenz []</p> <p>Herr Wolf-Michael Catenhusen []</p> <p>Herr Jürgen Möllemann []</p> <p>Herr Winni Nachtweih []</p> <p>unbekannt / weiß nicht []</p> <p>keine Antwort []</p> <p>Int.: Nicht aufgeführte Namen bitte notieren!</p>						

Nr.	Item	Weiter mit
V 23	<p>Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Wahlen zum Stadtparlament (Kommunalwahlen) wären?</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen !!!)</p> <p style="text-align: right;"> CDU [1] SPD [2] FDP [3] Grüne [4] UWG [5] ÖDP [6] REP [7] PDS [8] </p> <p style="text-align: right;"> Sonstige (Int.: notieren !) [9] </p> <p style="text-align: right;"> Antwort verweigert [10] weiß nicht [11] würde nicht wählen [12] </p>	
V 24	<p>Und wie war das bei der letzten Münsteraner Kommunalwahl? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben?</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen !!!) (Hinweis: Es sind nur die genannten 6 Parteien zur Kommunalwahl angetreten.)</p> <p style="text-align: right;"> CDU [1] SPD [2] FDP [3] Grüne [4] UWG [5] ÖDP [6] </p> <p style="text-align: right;"> Sonstige(Int.: notieren !) [7] </p> <p style="text-align: right;"> Antwort verweigert [8] weiß nicht [9] habe nicht gewählt [10] war nicht wahlberechtigt [11] </p>	
V 25	<p>Seit den Kommunalwahlen vom Oktober 1994 haben die SPD und die Grünen die Mehrheit im Stadtrat. Vor diesen letzten Wahlen bildeten CDU und FDP die Mehrheit im Stadtparlament.</p> <p>Wie sehr hat sich Ihrer Meinung nach, das politische Klima in der Stadt durch die neue Mehrheit verändert?</p> <p style="text-align: right;"> es hat sich sehr viel verändert [1] es hat sich einiges verändert [2] es hat sich kaum etwas verändert [3] es hat sich überhaupt nicht verändert [4] </p> <p>(Int.: nicht vorlesen)</p> <p style="text-align: right;"> es ist mir egal [5] weiß nicht [8] keine Antwort [9] </p>	

Nr.	Item	Weiter mit
V 26	<p>Und für Sie ganz persönlich ? Welche Auswirkungen hat der Mehrheitswechsel auf Ihr Alltagsleben? Bemerkten Sie...</p> <p style="text-align: right;">positive Auswirkungen [1] negative Auswirkungen [2] überhaupt keine Auswirkungen [3]</p> <p>(Int.: nicht vorlesen) sowohl positive als auch negative Auswirkungen [4] interessiert mich nicht [5] weiß nicht /kann nicht sagen [8] keine Antwort [9]</p> <p>(Int: Nur wenn Auswirkungen bejaht werden.)</p>	<p>---> V 27 ---> V 27 ---> D 2</p> <p>---> V 27 ---> D 2 ---> D 2 ---> D 2</p>
V 27	Können Sie mir hierfür ein kurzes Beispiel geben ? (Int.: Bitte notieren!!)	
D 2	<p>Nun möchte ich Sie um einige Angaben zu Ihrer Person bitten:</p> <p style="text-align: right;">Wie alt sind Sie? [] Jahre</p>	
D 3	<p>Wohnen Sie schon immer in Münster ?</p> <p style="text-align: right;">ja [1] nein [2]</p> <p style="text-align: right;">keine Antwort [9]</p>	<p>---> D 5 ---> D 4 ---> D 5</p>
D 4	<p>Seit wann wohnen Sie in Münster?</p> <p style="text-align: right;">seit []</p> <p style="text-align: right;">weiß nicht mehr [8] keine Antwort [9]</p>	
D 5	<p>Welchen allgemeinen Schulabschluß haben Sie? (Int.: Nicht vorlesen !!!)</p> <p style="text-align: right;">ohne Abschluß [1] Volks-/Hauptschulabschluß [2] Realschule/Mittlere Reife/Fachschulreife [3] Fachhochschulreife/Fachoberschule [4] Abitur [5] anderen Abschluß [6] noch Schüler [7]</p> <p style="text-align: right;">keine Antwort [9]</p>	

Nr.	Item	Weiter mit
D 6	<p>Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an? (Int.: Nicht vorlesen !!!)</p> <p style="text-align: right;">katholisch [1] evangelisch [2] sonstige (Int.: notieren!) [3] konfessionslos [4]</p> <p style="text-align: right;">keine Antwort [9]</p>	
D 7	<p>Welchen Familienstand haben Sie? (Int.: Nicht vorlesen !!!)</p> <p style="text-align: right;">verheiratet [1] ledig [2] geschieden [3] verwitwet [4]</p> <p style="text-align: right;">keine Antwort [9]</p>	
D 8	<p>Sind Sie zur Zeit... (Int.: Vorlesen !!)</p> <p style="text-align: right;">ganztags hauptberuflich erwerbstätig [1] halbtags hauptberuflich erwerbstätig [2] nebenher erwerbstätig [3] nicht erwerbstätig [4]</p> <p style="text-align: right;">keine Antwort [9]</p>	<p>--> D 10 --> D 10 --> D 9 --> D 9</p>
D 9	<p>Sind Sie zur Zeit... (Int.: Vorlesen !!)</p> <p style="text-align: right;">arbeitslos [1] in Rente oder Pension [2] in Schul- oder Berufsausbildung [3] im Studium [4] Hausfrau bzw. -mann [5] im Wehr- oder Zivildienst [6] im freiwilligen sozialen Jahr [7] sonstiges [8]</p> <p style="text-align: right;">keine Antwort [9]</p>	<p>-> Ende 1 -> Ende 1</p>
D 10	<p>Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus ? Int.: Beruf notieren, Zusatzinformationen beachten !! Keine Antwort, Interview beenden -> Ende 1)</p>	

Nr.	Item	Weiter mit
ENDE 1	<p>(Int.: Achtung. Hier endet die Erhebung für den kommunalpolitischen Teil. Zusatzinformationen beachten!)</p> <p>An dieser Stelle möchte Ich mich für Ihre Teilnahme am ersten Teil des Interviews bedanken. Im zweiten Teil des Interviews möchten wir gerne Ihre Meinungen und Einstellungen zu allgemeineren Fragen und Themen hören. Ich möchte Sie fragen, ob Sie bereit wären, noch weitere Fragen zu beantworten.</p> <p>(Int.: Wenn JA! ----> weiter mit V 28)</p> <p>(Int.: Wenn NEIN! ----> Interview beenden)</p> <p>Das Interview ist nun beendet. Haben Sie noch Fragen zu unserer Umfrage? (Int.: Falls "NEIN", Gespräch beenden !!!) Vielen Dank für das Gespräch.</p>	
V 28	<p>Ich nenne Ihnen jetzt einige häufig gehörte Behauptungen, die unterschiedliche Meinungen über das Verhalten der Menschen wiedergeben. Wir möchten gerne herausfinden, wie tatsächlich darüber gedacht wird.</p> <p>Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Stellungnahme zu jeder Behauptung wie folgt zu sagen:</p> <p>1= volle Ablehnung 2= Ablehnung in wesentlichen Teilen 3= geringe Ablehnung</p> <p>4= geringe Übereinstimmung 5= Übereinstimmung in wesentlichen Teilen 6= volle Übereinstimmung</p> <p>Unsere demokratische Verfassung hat ja sicherlich ihre Schwächen, sie ist jedoch, verglichen mit allen anderen, immer noch die beste politische Ordnung, die man sich vorstellen kann.</p> <p>volle Ablehnung [1] [2] [3] [4] [5] [6] volle Übereinstimmung missing [9]</p>	
V 29	<p>Unser Bundestag in Bonn tut alles, um die Bundesregierung wirksam zu kontrollieren.</p> <p>volle Ablehnung [1] [2] [3] [4] [5] [6] volle Übereinstimmung missing [9]</p>	
V 30	<p>Sollten Bundestag und Bundesregierung einmal etwas tun wollen, was mit unserer Verfassung und unserer Rechtsordnung nicht übereinstimmt, wird das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe dies schon zu verhindern wissen.</p> <p>volle Ablehnung [1] [2] [3] [4] [5] [6] volle Übereinstimmung missing [9]</p>	
V 31	<p>Jeder Bürger hat das Recht, notfalls für seine Überzeugung auf die Straße zu gehen.</p> <p>volle Ablehnung [1] [2] [3] [4] [5] [6] volle Übereinstimmung missing [9]</p>	
V 32	<p>Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.</p> <p>volle Ablehnung [1] [2] [3] [4] [5] [6] volle Übereinstimmung missing [9]</p>	

Nr.	Item	Weiter mit
V 33	Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar. volle Ablehnung [1] [2] [3] [4] [5] [6] volle Übereinstimmung missing [9]	
V 34	Jede demokratische Partei sollte grundsätzlich die Chancen haben, an die Regierung zu kommen. volle Ablehnung [1] [2] [3] [4] [5] [6] volle Übereinstimmung missing [9]	
V 35	Die Auseinandersetzungen zwischen den verschiedenen Interessengruppen in unserer Gesellschaft und ihre Forderungen an die Regierung schaden dem Allgemeinwohl. volle Ablehnung [1] [2] [3] [4] [5] [6] volle Übereinstimmung missing [9]	
V 36	Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet. volle Ablehnung [1] [2] [3] [4] [5] [6] volle Übereinstimmung missing [9]	
V 37	Wie stark interessieren Sie sich für Politik? sehr stark [1] stark [2] mittel [3] wenig [4] überhaupt nicht [5] keine Antwort [9]	
V 38	Wenn von Politik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe "links" und "rechts". Ich hätte gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich eher links oder eher rechts einstufen. eher links [] (nicht vorlesen !!) Mitte / weder noch [6] eher rechts []	--->V 39 --->V 41 --->V 40
V 39	Stellen Sie sich nun bitte ein Thermometer vor, das von "1" bis "5" geht. "1" bedeutet "wenig links", "5" bedeutet "sehr links". Wie würden Sie sich einstufen? 1 2 3 4 5 [5] [4] [3] [2] [1]	--->V 41
V 40	Stellen Sie sich nun bitte ein Thermometer vor, das von "1" bis "5" geht. "1" bedeutet "wenig rechts", "5" bedeutet "sehr rechts". Wie würden Sie sich einstufen? 1 2 3 4 5 [7] [8] [9] [10] [11]	

Nr.	Item	Weiter mit
V 41 V 42	<p>In dieser Frage geht es darum, wie Leute über die Vergangenheit denken. In den letzten sechzig Jahren - etwa von 1930 bis heute - gab es eine Reihe national oder auch bundesweit bedeutender Ereignisse und Veränderungen. Erinnern Sie bitte <u>ein</u> oder <u>zwei</u> Ereignisse oder Veränderungen, die Ihnen persönlich als besonders bedeutend erscheinen.</p> <p>(Int. Offene Frage. Bitte notieren!)</p> <p>1. Ereignis:</p> <p>2. Ereignis:</p>	
V 43	<p>Im folgenden geht es um in der Bundesrepublik lebende Ausländer. Ich nenne Ihnen jetzt einige Aussagen, die man irgendwann schon einmal gehört hat, wenn es um Ausländer ging. Ich möchte Sie bitten, mir jeweils anhand eines Zahlenwertes von 1 bis 5 mitzuteilen, was Sie von diesen Aussagen halten. "1" bedeutet, daß Sie der Aussage "überhaupt nicht zustimmen", "5" bedeutet, daß Sie der Aussage "voll und ganz zustimmen". Die Zahlenwerte dazwischen stehen für die entsprechenden Abstufungen zwischen diesen beiden Extremen.</p> <p>Wir Deutsche hatten schon immer Probleme im Umgang mit Ausländern. Deshalb sollten wir nicht so viele Ausländer in unser Land aufnehmen.</p> <p>stimme überhaupt nicht zu [1] [2] [3] [4] [5] stimme voll und ganz zu missing [9]</p>	
V 44	<p>Für uns Deutsche sind die in der Bundesrepublik lebenden Ausländer eine Bedrohung, weil sie unsere innergesellschaftlichen Schwierigkeiten, die wir ohnehin schon haben, verstärken.</p> <p>stimme überhaupt nicht zu [1] [2] [3] [4] [5] stimme voll und ganz zu missing [9]</p>	
V 45	<p>Der weitere Zustrom von Ausländern sollte unterbunden werden, weil wir Deutsche die dadurch entstehenden kulturellen Spannungen nicht bewältigen können.</p> <p>stimme überhaupt nicht zu [1] [2] [3] [4] [5] stimme voll und ganz zu missing [9]</p>	
V 46	<p>Die in der Bundesrepublik lebenden Ausländer sind krimineller als Deutsche.</p> <p>stimme überhaupt nicht zu [1] [2] [3] [4] [5] stimme voll und ganz zu missing [9]</p>	
V 47	<p>Die in der der Bundesrepublik lebenden Ausländer verfolgen andere politische Ziele als wir. Deshalb sollte man ihnen jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.</p> <p>stimme überhaupt nicht zu [1] [2] [3] [4] [5] stimme voll und ganz zu missing [9]</p>	
V 48	<p>Weil die Ausländer aus anderen Kulturen kommen, ist es notwendig, ihre Zuwanderung zu begrenzen.</p> <p>stimme überhaupt nicht zu [1] [2] [3] [4] [5] stimme voll und ganz zu missing [9]</p>	

Nr.	Item	Weiter mit
V 49	<p>Alle Ausländer sind doch irgendwie gleich.</p> <p>stimme überhaupt nicht zu [1] [2] [3] [4] [5] stimme voll und ganz zu missing [9]</p>	
V 50	<p>Unter den Ausländern gibt es, genauso wie unter Deutschen, gute und schlechte Menschen.</p> <p>stimme überhaupt nicht zu [1] [2] [3] [4] [5] stimme voll und ganz zu missing [9]</p>	
V 51	<p>Ich empfinde eine gewisse Distanz zu Ausländern.</p> <p>stimme überhaupt nicht zu [1] [2] [3] [4] [5] stimme voll und ganz zu missing [9]</p>	
V 52	<p>Die Zuzugmöglichkeiten für Ausländer sollten stärker nach kultureller Herkunft geregelt werden</p> <p>stimme überhaupt nicht zu [1] [2] [3] [4] [5] stimme voll und ganz zu missing [9]</p>	
V 53	<p>Einige Ausländer finde ich persönlich sympathisch</p> <p>stimme überhaupt nicht zu [1] [2] [3] [4] [5] stimme voll und ganz zu missing [9]</p>	
V 54	<p>Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Ich lese Ihnen drei Aussagen vor und bitte Sie wieder mit einem Wert zwischen 1 und 5 anzugeben, wie wichtig für Sie persönlich die Aussagen sind.</p> <p>Wie wichtig ist für Sie persönlich die Tatsache, daß Sie Bundesbürger(in) sind? 1 bedeutet "überhaupt nicht wichtig" und 5 bedeutet "sehr wichtig".</p> <p>überhaupt nicht wichtig [1] [2] [3] [4] [5] sehr wichtig missing [9]</p>	
V 55	<p>Wie viel bedeutet es Ihnen persönlich, eine innere Bindung zu Deutschland zu haben? Der Wert 1 bedeutet "überhaupt nichts" und der Wert 5 "sehr viel".</p> <p>überhaupt nichts [1] [2] [3] [4] [5] sehr viel missing [9]</p>	
V 56	<p>Wie wichtig ist es für Sie persönlich, die deutsche Staatsbürgerschaft zu haben? 1 bedeutet "überhaupt nicht wichtig" und 5 bedeutet "sehr wichtig".</p> <p>überhaupt nicht wichtig [1] [2] [3] [4] [5] sehr wichtig missing [9]</p>	
V 57	<p>Ich nenne Ihnen nun einige Aspekte, auf die man als Deutscher stolz sein kann. Bitte sagen Sie mir, wie stolz Sie persönlich auf die einzelnen Aspekte sind. Der Wert "1" bedeutet dabei "überhaupt nicht stolz" und der Wert "5" bedeutet "sehr stolz".</p> <p>Wie stolz sind Sie persönlich auf die deutsche Geschichte?</p> <p>überhaupt nicht stolz [1] [2] [3] [4] [5] sehr stolz missing [9]</p>	
V 58	<p>Wie stolz sind Sie persönlich auf die demokratischen Institutionen in Deutschland?</p> <p>überhaupt nicht stolz [1] [2] [3] [4] [5] sehr stolz missing [9]</p>	

Nr.	Item	Weiter mit
V 59	<p>Wie stolz sind Sie persönlich darauf, daß Deutschland die Nr. in Europa ist?</p> <p>überhaupt nicht stolz [1] [2] [3] [4] [5] sehr stolz missing [9]</p>	
V 60	<p>Wie stolz sind Sie persönlich auf die sozialstaatlichen Leistungen Deutschlands?</p> <p>überhaupt nicht stolz [1] [2] [3] [4] [5] sehr stolz missing [9]</p>	
V 61	<p>Wie stolz sind Sie persönlich auf die politischen Mitbestimmungsrechte in Deutschland?</p> <p>überhaupt nicht stolz [1] [2] [3] [4] [5] sehr stolz missing [9]</p>	
V 62	<p>Wie stolz sind Sie persönlich auf die deutschen Erfolge im Sport?</p> <p>überhaupt nicht stolz [1] [2] [3] [4] [5] sehr stolz missing [9]</p>	
ENDE	<p>Das Interview ist nun beendet. Haben Sie noch Fragen zu unserer Umfrage? (Int.: Falls "NEIN", Gespräch beenden !!!) Vielen Dank für das Gespräch.</p>	

Nr.	Item	Weiter mit
I 3	<p>Interviewer: Zusatzangaben bitte ausfüllen!</p> <p>Ende des Interviews _____ Uhr</p>	
D 1	<p>Geschlecht der Befragungsperson</p> <p style="text-align: right;">weiblich [1] männlich [2]</p>	
I 4	<p>Bei der Kontaktaufnahme...</p> <p>war die Person ohne weiteres bereit, sich befragen zu lassen [1] stand die Person der Befragung zunächst reserviert gegenüber [2] weigerte sich die Person anfänglich, ein Gespräch zu führen [3]</p>	
I 5	<p>Wurde das Interview alleine beantwortet?</p> <p style="text-align: right;">Ja [1] Nein [2] Weiß nicht [3]</p>	
I 6	<p>Wie war die Bereitschaft der befragten Person, die Fragen zu beantworten?</p> <p style="text-align: right;">gut [1] mittelmäßig [2] schlecht [3] anfangs gut - später schlechter [4] anfangs schlecht - später besser [5]</p>	
I 7	<p>Wie sind die Angaben der befragten Person einzustufen?</p> <p style="text-align: right;">insgesamt zuverlässig [1] insgesamt weniger zuverlässig [2]</p> <p>bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar:</p>	
I 8	<p>Woran orientierte sich die befragte Person bei ihren Antworten?</p> <p style="text-align: right;">eher an der von ihr geglaubten üblichen Meinung [1] eher an ihrer individuellen, eigenen Meinung [2]</p>	

Nr.	Item	Weiter mit
I 9 I 10 I 11 I 12 I 13	Der Befragungsperson bereitete die Beantwortung folgender Fragen Schwierigkeiten... Nr. Art der Schwierigkeit _____ _____ _____ _____ _____	
I 14 I 15 I 16 I 17 I 18	Mit folgenden Fragen hatte ich als Interviewer/In Schwierigkeiten... Nr. Art der Schwierigkeit _____ _____ _____ _____ _____	
I 19	Dauer des Interviews angeben : _____Minuten	
I 20	Der wievielte Anwahlversuch war erfolgreich? [1] [2] [3] [4] [5]	
I 21	Angewählte Telefonnummer:	
I 22	Interviewer: _____	

Nr.	Item	Weiter mit
D 11	<p>(Int.: Auflistung dient Auswertungszwecken. Berufsinformation aus D 10 hier kodieren)</p> <p>Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von: unter 10 ha [10] 10 ha bis unter 20 ha [11] 20 ha bis unter 50 ha [12] 50 ha und mehr [13]</p> <p>Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Anwalt mit eigener Praxis) 1 Mitarbeiter oder allein [15] 2 bis 9 Mitarbeiter [16] 10 Mitarbeiter und mehr [17]</p> <p>Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.a. 1 Mitarbeiter oder allein [21] 2 bis 9 Mitarbeiter [22] 10 Mitarbeiter und mehr [23] 50 Mitarbeiter und mehr [24]</p> <p>Mithelfende Familienangehörige [30]</p> <p>Beamte/Richter/Berufssoldaten Beamte im einfachen Dienst (bis einschließlich Oberamtsmeister) [40] Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließlich Hauptsekretär/Amtsinspektor) [41] Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließlich Oberamtmann/Oberamtsrat) [42] Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts) [43]</p> <p>Angestellte Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis [50] Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) [51] Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) [52] Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) [53] Angestellter mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände) [54]</p> <p>Arbeiter ungelernter Arbeiter [60] angelernter Arbeiter [61] gelernte und Facharbeiter [62] Vorarbeiter und Kolonnenführer [63] Meister/Poliere [64]</p>	